

# „Bayern“-Lords rüsten für Olympia

Wilhelmshavener Zerstörer-Besatzung ist Ehrengast in München

70 Besatzungsmitglieder des Wilhelmshavener Zerstörers „Bayern“ haben ihre Seesäcke gepackt und sitzen in den Startlöchern, um der Einladung ihres Schirmherrn, des bayerischen Minister-

präsidenten Dr. h. c. Goppel, zu folgen, 10 Tage lang Olympia zu erleben, zu sehen und das Mützenband des Zerstörers „Bayern“ aller Welt vor Augen zu führen.

Zwischen dem Freistaat Bayern und dem in Wilhelmshaven beheimateten Zerstörer „Bayern“ besteht seit vielen Jahren ein besonders herzliches Patenschaftsverhältnis. Höhepunkt des regen Besucheraustausches war in jedem Jahr die zehntägige Freizeit, die 35 Mann der Besatzung im Stolzenberghaus der Bayerischen Bereitschaftspolizei am Spitzingsee verbringen durften. Zu dem reichhaltigen Programm, das jeweils durch die Protokollabteilung der bayrischen Staatskanzlei zusammengestellt worden war, gehörte neben dem Kennenlernen der oberbayrischen Gebirgslandschaft ein Besuch der Staatsoper in München mit ei-

nem Empfang durch den Ministerpräsidenten und nicht zuletzt eine deftige Brotzeit im Hofbräuhaus.

Für das Olympiajahr hat der Schirmherr des Zerstörers „Bayern“ zwei Gruppen zu je 35 Mann eingeladen. Die erste Gruppe wird vom 24. August bis zum 2. September und die zweite Gruppe vom 2. September bis zum 11. September in München sein. Beide Gruppen werden von Fregattenkapitän Solarek geführt, dem Kommandanten der „Bayern“, der mit seiner Gattin während der gesamten Zeit der Olympischen Spiele persönlicher Gast des Ministerpräsidenten sein wird.

Wie in den vergangenen Jahren erwartet beide Gruppen wieder ein reichhaltiges Programm, das unter anderem den Besuch von 8 Sportveranstaltungen vorsieht und als Krönung für die erste Gruppe die Teilnahme an der Eröffnungsfeier und für die zweite Gruppe an der Schlußfeier der XX. Olympiade.

Alle Vorbereitungen sind getroffen, damit jeder Teilnehmer vor den kritischen Augen der Welt bestehen kann. Wenn der Wettergott der „Bayern“-Crew gnädig bleibt, wie während der 20 000 Seemeilen, die sie in diesem Jahr zurückgelegt hat, dürften auch von dieser Seite keine bösen Überraschungen möglich sein.



Der Zerstörer „Bayern“ mit dem bayrischen Ministerpräsidenten an Bord auf einer Fahrt von Wilhelmshaven in die Nord-

see. Neben der Bundesflagge weht als Zeichen der MP-Anwesenheit die weiß-blaue Rautenflagge Bayerns.